

Minol Messtechnik: Anhaltendes Wachstum im Auslandsgeschäft

Schwäbisches Familienunternehmen baut internationales Geschäft kontinuierlich aus – Nach Erfolgen in China und USA Ausdehnung der Aktivitäten in Südostasien und Österreich.

Leinfelden-Echterdingen, 11.03.2005 – Das Auslandsgeschäft der Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG befindet sich nach wie vor auf Wachstumskurs. Allein in USA wurde in 2004 eine Umsatzsteigerung von über 20% gegenüber dem Vorjahr erzielt. Für das Jahr 2005 ist ein Wachstum in ähnlicher Höhe geplant. Deshalb setzt das Stuttgarter Familienunternehmen, das zu den weltweit führenden Geräteherstellern und Dienstleistern für die verbrauchsabhängige Abrechnung von Heiz-, Warm- und Kaltwasserkosten gehört, auch weiterhin auf die kontinuierliche Ausdehnung der internationalen Aktivitäten.

Bereits seit über fünf Jahren ist Minol in der Volksrepublik China engagiert – einem starken Wachstumsmarkt. Der Fokus liegt auf dem Dienstleistungsbereich und der Gerätetechnik. Derzeit testet die chinesische Regierung in einem Pilotprojekt, welche Energieeinsparpotenziale durch die verbrauchsabhängige Abrechnung erzielt werden können. Bei positiven Erkenntnissen sollen 2006 die rechtlichen Rahmenbedingungen für ein umfassendes Abrechnungssystem geschaffen werden. Im Rahmen dieses Pilotprojektes betreibt Minol im Auftrag der Regierung eine Reihe von Referenzanlagen in Peking.

Für Minol-Geschäftsführer Alexander Lehmann sind die USA ein weiterer wichtiger Markt. Als viertgrößtes Abrechnungsunternehmen erstellt Minol USA pro Jahr knapp 1,5 Millionen Abrechnungen und nimmt somit eine führende Rolle auf dem schnell wachsenden US-Markt ein. Ein erster Schritt in Richtung Expansion war die Übernahme des regional operierenden Bostoner Abrechnungsunternehmens U.S. Water Works im vergangenen Jahr durch die bereits in 28 Staaten tätige Tochtergesellschaft Minol USA (Dallas/Texas). Dadurch konnte das Dienstleistungsangebot im Nordosten der USA deutlich verstärkt werden. „Wir werden unseren Business-Schwerpunkt in den USA weiter ausbauen und haben deshalb mit der Ausdehnung des Konzeptes ‚Alles-aus-einer-Hand‘ begonnen“, erläutert der Minol-Chef. Dazu gehört nach Aussage von Lehmann auch, dass Produkte für den US-Markt, wie beispielsweise Wasserzähler, jetzt selbst hergestellt werden. Ein eigenes Funksystem soll kurzfristig folgen. Als die für sein

Seite 2/2

Unternehmen besonders wichtigen Marktsegmente in den USA nennt Lehmann Submetering (Verbrauchsabhängige Abrechnung) und Water Conservation (Maßnahmen zur Einsparung des Wasserverbrauchs).

Ermutigt durch die Erfolge, baut Minol seine internationalen Geschäftsaktivitäten auch in anderen Staaten weiterhin aus. So wurde im vergangenen Jahr in Thailand eine Repräsentanz gegründet, die als Vertriebsplattform für den südostasiatischen Raum dienen soll. Damit verstärkt Minol das bereits in Malaysia, Indonesien und Vietnam begonnene Engagement. Im Vordergrund steht hier das Geschäft mit Wasserzählern. Darüber hinaus werden erste Kontakte zur Anbahnung des Dienstleistungsgeschäftes geknüpft. Nach dem selben Konzept soll der südamerikanische Markt noch in diesem Jahr folgen.

Aber auch Europa vernachlässigt das Stuttgarter Unternehmen nicht. Zum 31.01.2005 hat das Unternehmen seinen Anteil an Minol Österreich mit Sitz in Salzburg von 50% auf 100 % aufgestockt. Darüber hinaus setzt Minol mit der Gründung von zwei Niederlassungen in Wien und Villach auch in Österreich auf Expansionskurs.